

Fachabteilung LSR im VDGH bestätigt Dr. Ralf Hermann als Vorsitzenden

Berlin – Auf der Tagung der Fachabteilung Life Science Research (LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) wurde der Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Die Fachabteilung LSR bestätigte Dr. Ralf Hermann (Eppendorf AG) sowie auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Wolfgang Kronemeyer (Qiagen GmbH), Dr. Gerd Battermann (Merck KGaA), Dr. Peter Quick (Promega GmbH), Dr. Hans-Joachim Müller (CIS bio GmbH) und Dr. Thorsten Ebel (Sigma-Aldrich GmbH) in ihren Ämtern. Erster Vorsitzender bleibt Dr. Ralf Hermann, seine Stellvertreter sind Dr. Peter Quick und Dr. Wolfgang Kronemeyer.

Die Fachabteilung LSR im VDGH entstand im Jahr 2006 als Interessensgruppe, bestehend aus acht Firmen der Life Science Research-Industrie. Heute sind in der Fachabteilung LSR aktuell 30 Mitgliedsfirmen der Life Science Research-Industrie organisiert. Mittlerweile stehen die Mitgliedsunternehmen der Fachabteilung LSR im VDGH für gut 50 Prozent der in Deutschland erwirtschafteten Umsätze. „Wir sind stolz auf die Entwicklung, die die FA LSR in den letzten Jahren gemacht hat“, sagt ihr Vorsitzender Dr. Ralf Hermann. „Und wir wollen weiter wachsen. In unseren Gremien Wissenschaftsdialog, Kundenkommunikation und Marktforschung werden die Themenschwerpunkte der Fachabteilung bearbeitet und wertvolle Informationen für die LSR-Industrie und die Öffentlichkeitsarbeit aufbereitet.“

Die LSR-Firmen im VDGH entwickeln Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien, die exakt auf die Bedürfnisse der Forscher zugeschnitten sind. Staatliche und private Forschungszentren, Universitätslaboratorien, Institute der Helmholtz-Gesellschaft und Max-Planck-Institute sowie forschende Firmen aus Pharmazie, Biotechnologie und Diagnostik gehören zu den wichtigsten Kunden. LSR-Produkte werden auch in der Lebensmittelanalytik und in der Forensik eingesetzt.

Mehr Informationen zur Fachabteilung LSR im VDGH unter <http://lsr.vdgh.de/>.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von rund 95 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 4 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 1,8 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

28.10.2014

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
Gabriele Köhne
T 030 200 599-43
F 030 200 599-49
koehne@vdgh.de
<http://lsr.vdgh.de>